

II-1700 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates  
XI. Gesetzgebungsperiode

4.7.1968

872/J

A n f r a g e

der Abgeordneten J u n g w i r t h und Genossen  
an den Bundesminister für Handel, Gewerbe und Industrie,  
betreffend die Regierungsvorlage über ein 3. Budgetüberschreitungs-gesetz  
1968,

-.--.-.-

In der Regierungsvorlage über ein 3. Budgetüberschreitungs-gesetz  
1968 hat die Bundesregierung unter anderem die Genehmigung der Über-  
schreitung solcher Ausgabensätze beantragt, die in den Wirkungsbereich  
des von Ihnen geleiteten Ressorts fallen. Da die sozialistischen Abge-  
ordneten feststellen mußten, daß einzelne Bundesministerien Überschrei-  
tungen der finanzgesetzlichen Ausgabensätze bereits in einem Zeitpunkt  
vollzogen haben, in dem die erforderliche Genehmigung durch den National-  
rat noch nicht vorlag, erklären sie in Ansehung der Regierungsvorlage  
über das 3. Budgetüberschreitungs-gesetz 1968, daß sie in Wahrnehmung des  
Kontrollrechtes des Nationalrates genau prüfen werden, ob die Ihr  
Ressort betreffenden Ausgabensätze vor der Behandlung der erwähnten Re-  
gierungsvorlage durch den Nationalrat überschritten werden.

Die sozialistischen Abgeordneten verweisen im gegebenen Zusammenhang  
auf die Rechtsausführungen der Bundesregierung in ihrer Anfragebeant-  
wortung vom 3.1.1968, 414/A.B., unter Ziffer 2 Abs. 2 sowie auf die Be-  
stimmung des Punktes III des Artikel des Verwaltungsentlastungs-gesetzes.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen sohin die

A n f r a g e :

Werden Sie dafür Sorge tragen, daß eine Überschreitung der in  
Ihren Ressortbereich fallenden Ausgabensätze vor der parlamentarischen  
Behandlung des 3. Budgetüberschreitungs-gesetzes 1968 nicht erfolgt?

-.--.-.-